



Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 104/11/GR

Federführendes Amt	Amt für Familie, Jugend und Bildung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	07.07.2011	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	21.07.2011	öffentlich

Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale für die Tageselternvermittlung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltungskostenpauschale für die Tageselternvermittlung wird ab 1. September 2011 von 300,00 EUR auf 500,00 EUR pro vermitteltem Kind und Jahr erhöht.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR
Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
15.06.2011 Datum/Unterschrift	I	II	10 20
	Kurzzeichen Datum		

Begründung:

Für die Betreuung von Kindern bei Tageseltern hat die Stadt Backnang in der Vergangenheit eine Verwaltungskostenpauschale von 300,00 EUR je Kind und Jahr an den Träger entrichtet. Im Rems-Murr-Kreis haben bis auf wenige Ausnahmen die Kommunen (teilweise schon seit 2009) beschlossen, diese Pauschale auf 500,00 EUR anzuheben.

Gerechtfertigt ist dies durch die gestiegenen Anforderungen an die Tageselternvermittlung. Neben Vorgesprächen und Hausbesuchen sind administrative Aufgaben (wie z.B. Protokollanfertigungen und Dokumentationen) hinzugekommen. Außerdem ist durch die erhöhten Fallzahlen ein erhöhter Personalbedarf entstanden. Auch Anfragen, die nicht in einem Betreuungsverhältnis enden, müssen bearbeitet werden und stellen einen nicht unerheblichen Zeitaufwand dar. Die Qualität der Qualifizierungen hat sich deutlich verbessert, die Kosten für die Fachreferenten sind entsprechend gestiegen. Mittlerweile sind 160 Unterrichtseinheiten Voraussetzung für die Qualifizierung als Tageseltern, 2005 waren hierfür nur 12 Unterrichtseinheiten erforderlich.

Im Jahr 2009 wurden 94 Backnanger Kinder bei Tageseltern betreut, 2010 waren dies 122 Kinder. Für 2010 lagen die Aufwendungen für die Stadt bei 36.600,00 EUR. Ausgehend von den Vermittlungszahlen im Jahr 2010 würde die Erhöhung einen Mehraufwand von 24.400,00 EUR pro Jahr bedeuten. Es wird angenommen, dass die Bedarfe in den nächsten Jahren weiter steigen.

Die Bürgermeister der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft haben in ihrer Sitzung am 8. Juni 2011 dieses Thema beraten. Alle Beteiligten (bis auf Auenwald) konnten eine Erhöhung auf 500,00 EUR ab 1. September 2011 mittragen. Auenwald hat dies nach Vorlage von entsprechenden Zahlen und weitergehenden Informationen in Aussicht gestellt.